



# Marktgemeinde LANZENKIRCHEN

## Gemeinde – Information Nr. 1/2006

### Aus dem Inhalt:

1. Bürgermeister
2. Rechnungsabschluss 2005
3. Straßenkehrmaschine
4. Sperrmüllentsorgung
5. Vogelgrippe
6. Volksbegehren
7. Flurreinigung
8. Ostermarkt
9. Zeckenschutzimpfaktion
10. Jagdpacht-Auszahlung
11. Kostenlose Rechtsberatung
12. Aus der Schule
13. Autofasten
14. Handysammelaktion
15. Blutspendeaktion
16. Kulturverein Lilienhof
17. Mutterberatung
18. Gratulationen
19. Ärztenotrufdienst

**Liebe Lanzenkirchnerinnen !**

**Liebe Lanzenkirchner !**

**Liebe Jugend !**



Immer wieder kommen Beschwerden, warum in einer Siedlung oder einer Straße noch keine Schneeräumung erfolgt ist.

Scheinbar aber sind wir in unserer Gesellschaft so anspruchsvoll geworden, dass Ungeduld und teilweise auch Unverständnis zu den vorherrschenden Merkmalen gehören. Ansonsten ist es nicht zu erklären, warum Mitarbeiter des Räumungsdienstes sowohl telefonisch und auch in direkten Gesprächen von Mitbürgern immer wieder unter Druck gesetzt werden – obwohl man eigentlich wissen müsste, dass gerade mitten im heftigsten Schneefall nicht an allen Stellen gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist. Dieses Unverständnis tut weh – insbesondere jenen, die sich wirklich bemühen unsere Gemeinde geordnet und sicher zu halten.

Darum möchte ich an dieser Stelle persönlich für all diese Arbeit, die oft ungesehen und leider auch oft unbedacht wird, den Mitarbeitern des Schneeräumungsdienstes herzlich Dank sagen.

Nicht zu vergessen sind auch die vielen Hauseigentümer die in ebenso vielen Arbeitsstunden ihre Gehsteige und Hauseinfahrten regelmäßig vom Schnee säubern, damit ein ungehindertes Vorankommen der Fußgänger möglich gemacht wird.

In der Marktgemeinde Lanzenkirchen sind für das insgesamt **65 km lange Straßennetz 2 Firmen** und **2 Private Räumdienste** mit insgesamt 9 Bediensteten und zusätzlich je 2 Gemeindearbeiter beauftragt, die Schneeräumung durchzuführen. Die Landesstraßen werden durch den Niederösterreichischen Straßendienst betreut.

Für die heurige **Schneeräumung** wurden insgesamt **386,25** Stunden benötigt und für die **Bestreuung** der Straßen insgesamt **195,50** Stunden. Die Gesamtkosten die der Marktgemeinde Lanzenkirchen für die Schneeräumung 2005/2006 entstanden sind betragen derzeit bereits über **€85.000,-**.

## Rechnungsabschluss 2005

Der Rechnungsabschluss 2005 liegt vor, und wird vom Gemeinderat in der Sitzung am 14.03.2006 behandelt.

Es ergeben sich nachstehende Gesamtsummen:

Kassastand per 31.12.2005:	Bar	€	6.251,36
	Giro	€	60.105,48
	Sub-Konto-Giro	€	251.558,33

	Ordentl. Haushalt	Außerord. Haushalt
<b>Einnahmen:</b>	€ 3.841.642,16	€ 357.235,49
<b>Ausgaben:</b>	€ 3.407.166,53	€ 339.577,09
<b>Sollüberschuss</b>	<b>€ + 434.475,63</b>	<b>€ + 17.658,40</b>

Der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt ergab sich durch eine straffe und sparsame Haushaltsführung.

Im Außerordentlichen Haushalt ergab sich ein Überschuss beim Vorhaben Amtshaus, da dieses noch nicht abgeschlossen ist. Die anderen Vorhaben, Straßenbau, Landw. Wegebau und Kindergartensanierung wurden ausgeglichen erstellt.

Der Schuldenstand per 31.12.2005 beträgt € 2.297.476,85 und konnte gegenüber dem Vorjahr um € 111.046,40 verringert werden. Neue Darlehen wurden keine aufgenommen. Der Großteil der Darlehen wurde für die Errichtung der Ortskanalisation aufgenommen, mit einer Laufzeit von 40 Jahren und einer Verzinsung von 2 %.

Rücklagen für Pensionszahlungen, für die Wasserleitungsinstandhaltung, für die Ortskanalinstandhaltung und die Feuerwehren bestehen in der Höhe von € 358.355,29.

---

### Straßensäuberung durch Kehrmaschine

Wie alljährlich nach den Wintermonaten erfolgt auch heuer die Säuberung aller Gemeindestraßen vom Streusplitt durch eine Kehrmaschine der Stadt Wr. Neustadt.

Von der Stadt Wr. Neustadt ist die Kehrmaschine bereits **ab 20. März 2006** für unsere Gemeinde reserviert und erfolgt die Säuberung entsprechend der Wetterlage.



Alle Haus- und Liegenschaftseigentümer werden ersucht, dafür zu sorgen, dass auch die Gehsteige bzw. Flächen vor ihrer Liegenschaft vom Streusplitt gereinigt werden.

**Es genügt, wenn der Streusplitt vom Gehsteig auf den Straßenrand gekehrt wird, damit der Splitt maschinell von der Kehrmaschine aufgesammelt werden kann.**

**Weiters mögen alle Autobesitzer ihre KFZ's so abstellen, dass eine Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert erfolgen kann.**

**Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.**

---

# ACHTUNG

## SPERRMÜLLENTSORGUNG

# ÄNDERUNG

Bedingt durch Probleme bei den vorangegangenen Sperrmüllabfuhr soll, ähnlich wie in den Nachbargemeinden bereits seit Jahren üblich, die Sperrmüllabfuhr geändert werden.

## **Letztmalig -**

**in der bisher bekannten Form, findet ab 20. März 2006 die Sperrmüllabfuhr, durch eine generelle Hausabholung statt.**

Vom **20. bis 24. März 2006** wird von der Stadt Wiener Neustadt eine Sperrmüllabfuhr für private Haushalte durchgeführt. Der Sperrmüll ist am 20. März 2006 **bis spätestens 6.30 Uhr** vor der Haustür abzustellen.

**Sperrmüll sind Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe** oder ihres Gewichtes nicht in die Restmüllbehälter passen. Dazu gehören: **Möbel, Matratzen, großes Spielzeug, Kohle- und Holzöfen, Ölöfen (gereinigt u. ohne Heizöl), Gartengeräte, Elektrogeräte (wie Staubsauger, E-Herd), Fahrräder, Koffer, Kisten etc.**

**AUF KEINEN FALL GEHÖREN DAZU:** Autowracks und Autoteile, Autobatterien, Landmaschinen, Restmüll, Gartenmüll, Kleinmüll (Schuhe, Textilien etc.), Gewerbemüll, Bauschutt, Problemstoffe, Papier, Glas, Baustellenabfälle, Bauabfall (Fenster, Türen, Dachrinnen, Eternit, Heraklith, Fensterglas, Isolierglas, Ri-Gips, Zement, Kalk, etc.) Styropor, Karton, Verpackungsabfälle, Abfälle in Säcken, und Reifen.

Es besteht die Möglichkeit, diesen Abfall zur **zentralen Wertstoffsammelstelle ins ehemalige Lagerhaus** zu bringen.

**ACHTUNG !!** Die Sammelstelle hat jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr und von März bis Dezember zusätzlich jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

*Weiters wird auf die Rücknahmepflicht durch den Fachhändler aufmerksam gemacht.*

**Nicht abgeführt** werden kann Industrie- und gewerblicher Müll von Betrieben und Geschäftslökalen.

Die **SPERRMÜLLABFUHR** beginnt am 20. März 2006 in **Haderswörth und Haderswörth-Siedlung** und geht weiter in **Lanzenkirchen und Ofenbach** und zuletzt in den Ortsteilen **Kleinwolkersdorf und Frohsdorf**.

## **Zukünftig -**

**besteht das ganze Jahr über die Möglichkeit den Sperrmüll in der Müllsammelstelle beim ehemaligen Lagerhaus in Lanzenkirchen abzugeben.**

**Die Sammelstelle hat jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr und von März bis Dezember zusätzlich jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

Außerdem kann gegen vorherige Anmeldung zu einem bestimmten Zeitpunkt (voraussichtlich jeweils 1 Woche im März jeden Jahres) der Sperrmüll von zu Hause abgeholt werden.

**Die Abholung ist kostenpflichtig.**

Zeitpunkt der Abholung, sowie Tarife werden zeitgerecht bekannt gegeben.

## **VOGELGRIPPE**

Die Vogelgrippe hat Österreich bzw. Niederösterreich erreicht. Ein verseuchtes Tier wurde im Bezirk Wien Umgebung aufgefunden. Durch ständige Medienberichte ist vielen unserer Mitbürger das Thema Vogelgrippe bekannt, jedoch tragen unterschiedliche Berichterstattungen zur Verunsicherung bei.

Bei der sogenannten Vogelgrippe handelt es sich um die Geflügelpest (Aviäre Influenza). Die Geflügelpest ist eine ansteckende Viruserkrankung des Haus- und Wildgeflügels. Der derzeitige Virusstamm H5N1 ist bereits seit 1997 bekannt und erstmals in Asien aufgetreten. Die Erkrankung wird durch Kontakt der Tiere untereinander sowie durch Tierkot übertragen.

Auf Grund der Übertragung durch Kontakte von Vögeln untereinander bzw. durch deren Ausscheidungen ist es wesentlich, diese Übertragungsmöglichkeiten durch Kontaktvermeidungen sowie durch entsprechende Hygiene bei der Geflügelhaltung auszuschließen.

Für Menschen, die im hygienischen Umfeld Mitteleuropas leben, ist keine Übertragung des Virus von Geflügel auf ihn zu erwarten. Alle bekannten Übertragungen des Virus auf den Menschen in Asien resultieren aus einem engen Zusammenleben und ständigem Kontakt von Menschen mit dem infizierten Geflügel, wie es in Mitteleuropa nicht zu erwarten ist (Zusammenleben von Menschen und Geflügel in einer Unterkunft, spielen von Kindern mit Tierkadavern oder Teilen von Vögeln, intensives Arbeiten in Geflügelfarmen mit infizierten Tieren etc.).

### **Eine Übertragung des H5N1-Virus von Mensch zu Mensch wurde bisher nicht festgestellt.**

Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt bemerkt im Zusammenhang mit dem Auffinden toter Vögel, dass gerade im Winter bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ein gewisser Anteil von toten Wildtieren, die entweder geschwächt waren, mit Parasiten befallen gewesen sind oder die zu wenig Nahrung aufgenommen haben, natürlich ist. Dies entspricht dem üblichen Lebenskreislauf in der Natur, wie er alljährlich auch außerhalb der Geflügelpest-Warnung festgestellt werden kann. Daher ist nicht jedes Auffinden eines toten Wildtieres automatisch mit dem Auftreten der Geflügelpest verbunden.

Derzeit wurde der Virus ausschließlich bei wild lebenden Wasservögeln festgestellt und unterliegen daher nur Wasservögel (z.B. Schwäne, Wildenten, Wildgänse, Reiher, Kormorane, ..) der angeordneten Melde- u. Untersuchungspflicht.

### **Auf die Stallpflicht für Hausgeflügel, vorerst bis 30. April 2006, wird hingewiesen.**

#### **Vorgehensweise bei Auffinden von totem Geflügel:**

Wird ein Wasservogel oder vermehrt andere Wildvögel tot aufgefunden oder wird ein plötzliches vermehrtes Verenden von Hausgeflügel festgestellt, so ist

- umgehend die Gemeinde oder die Bezirkshauptmannschaft zu verständigen.
- Das Geflügel soll nicht mit bloßen Händen angegriffen werden, sondern nur geschützt, z.B. durch Kunststoffhandschuhe.
- Das Geflügel soll in einen dichten Plastiksack (z.B. Müllsack) gegeben werden, wobei der Plastiksack das ganze Geflügel umschließen muss.
- Der Plastiksack ist zuzubinden.
- Der Plastiksack mit dem Geflügel ist kühl und sicher bis zur Abholung so aufzubewahren, dass keine Beschädigung erfolgt (z.B. Ratten, Mäuse, scharfe Gegenstände).
- Die Verwendung einer Schutzmaske, wie bei Schutz gegen Staub an Baustellen üblich ist, ist möglich und wird nur aus Vorsichtsgründen angeraten.
- Sollte jemand mit der bloßen Haut oder mit der normalen Kleidung mit dem toten Geflügel in Berührung kommen, sind eine normale Reinigung mit Seife und Wasser sowie der übliche Kleiderwaschvorgang ausreichend.

## VOLKSBEGEHREN „Österreich bleib frei!“

Text (Kurzfassung): Der Nationalrat möge durch Bundesverfassungsgesetz beschließen,

- 1) dass der Bestand der österreichischen Neutralität als Grundprinzip der Verfassung garantiert wird und
- 2) dass weder die Zustimmung zu einer EU-Verfassung
- 3) noch die Zustimmung zu einem allfälligen EU-Beitritt der Türkei ohne Zustimmung der österreichischen Bevölkerung in Volksabstimmungen Gesetzeskraft erlangt.

**Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums (an den Amtstafeln angeschlagen) am Gemeindeamt der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Schulgasse 63 auf.**

---

## FLURREINIGUNGSAKTION

Am **Samstag, den 1. April 2006** wird durch den Umweltausschuss der Marktgemeinde Lanzenkirchen in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren, den Landwirten, den Schulen, den Vereinen, der Jägerschaft und der Bevölkerung eine Flurreinigungsaktion durchgeführt.

Diese Aktion hat den Sinn, unsere Auen, Wiesen und Wälder von Unrat zu säubern.



Da es jedem Gemeindebürger ein Anliegen sein sollte, unser Gemeindegebiet reinzuhalten, würde es uns freuen, wenn Sie sich zahlreich an dieser Aktion beteiligen würden.

Treffpunkt ist **um 8.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus der jeweiligen Ortschaft; Dauer 3 Stunden bis 11.00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein im FF-Haus Lanzenkirchen.

**Bei Schlechtwetter findet die Flurreinigungsaktion 1 Woche später statt.**

---

## OSTERMARKT



Am **Samstag, den 8. April 2006** in der Zeit **von 9.00 bis 18.00 Uhr** findet im Gemeindesaal Lanzenkirchen, Schulgasse 63 wieder ein Ostermarkt statt.

**Vorankündigung**



## PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Um dem ständig steigenden Verwaltungsaufwand gerecht zu werden, möchte ich auf die festgesetzten Zeiten für den Parteienverkehr am Gemeindeamt hinweisen und ersuche um deren Einhaltung.

**Montag, Mittwoch und Freitag**

**von 7.00 - 12.00 Uhr**

**Dienstag**

**von 15.00 - 19.00 Uhr**

**Donnerstag**

**kein Parteienverkehr**

e-mail: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at)

Internet: [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at)

## Zeckenschutzimpfaktion 2006

Die Impfaktion wird **bis 30. Mai 2006** in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, durchgeführt.

### **Impftermine:**

jeweils Dienstag, von 10.00 – 11.30 Uhr und von 15.30–18.30 Uhr, am 7.3., 14.3., 21.3., 4.4., 25.4., 2.5., 9.5. und am 30.5.2006.

Impfungen außerhalb der angeführten Termine können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (02622/9025/41579) vorgenommen werden.

**Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.**

**Es führen auch alle praktischen Ärzte diese Impfung durch.**



### 1. Geänderte Altersgrenze bei FSME-IMMUN

\* FSME-IMMUN 0,25 ml Junior: Fertigspritze für Kinder **bis** zum vollendeten 16. Lebensjahr

\* FSME-IMMUN 0,5 ml: Fertigspritze für Personen **ab** dem vollendetem 16. Lebensjahr

### 2. Geändertes Impfschema (gemäß Impfeempfehlungen des Obersten Sanitätsrates)

\* **Erste Auffrischung 3 Jahre nach der Grundimmunisierung**

\* **Alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall**

\* **Ältere Personen über 60 Jahre sind immer im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen**

Der einzige Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung.



**INFORMATION**

### Jagdпacht - Auszahlung 2006

Die Jagdpacht-Auszahlung für alle Jagdgenossenschaften in Lanzenkirchen findet von **2. Mai 2006 bis einschließlich 31. Mai 2006** während der Amtsstunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr) im Gemeindeamt der Marktgemeinde Lanzenkirchen statt.

Anteile, die bis zum 31. Mai 2006 nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

durch **Rechtsanwalt Mag. Klaus Haberler**, Lanzenkirchen, Hauptstraße 5,

Kanzlei: 2620 Neunkirchen, Triester Straße 34, Tel.: 02635/69 555

Das alles kann ein Rechtsanwalt für Sie tun:



**Grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat, in den Monaten  
MÄRZ und JUNI jeden 2. Dienstag im Monat.  
Im Gemeindeamt von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**



**Termine 2006: 14.3., 4.4., 2.5., 13.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10.,  
7.11. und 5.12.2006**

# Aus der Schule



**INFORMATION**

## Förderung für Schulveranstaltungen

Zuschuss für sportliche Schulveranstaltungen für Familien, bei denen zwei Kinder im Laufe eines Schuljahres an diesen teilnehmen.

### **Voraussetzungen:**

Für alle Familien mit mindesten 2 Pflichtschülern, die in einem Schuljahr an Sportwochen teilnehmen.

Für Familien mit 2 Kindern und einem monatlichen Einkommen von bis zu 2.100,00 Euro (netto) - plus 350,00 Euro für jedes weitere Kind (Alleinerziehende: 1.680,00 Euro).

Wenn die Schulveranstaltungen beider Kinder insgesamt mindestens acht Tage dauern

### **Förderhöhe:**

100,00 Euro pro Kind und Woche

50,00 Euro bei 3-tägigen Veranstaltungen in Volksschulen

Der Antrag zur Förderung können im Internet herunter geladen werden bzw. liegen Anträge in den Direktionen der Schulen und auf dem Gemeindeamt auf.

[Antragsformular](#), [Richtlinien](#) und [Informationsfolder](#) erhalten Sie am Gemeindeamt und auch im Internet unter: [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at)

## Was in der HS Lanzenkirchen im heurigen Schuljahr zusätzlich zum Regelunterricht angeboten wurde:

- 22.09.05 Aktion „Autofreier Tag“ und kostenlose Fahrradüberprüfung für unsere SchülerInnen
- Flohmarkt der 4. Klassen im Gemeindesaal (Oktober 05)
- Teilnahme am Regionalprojekt „Erlebbarere Zeitgeschichte“ sowie „Schülertag“ mit Gästen aus der HS Erlach und dem Gymnasium Katzelsdorf (Oktober 05)
- Intensivsprachwoche der 4. Klassen in England (November 05)
- Musiktheater anlässlich des Mozartjahres im Turnsaal der Hauptschule (November 05)
- Selbstverteidigungskurs für die Schülerinnen der 4. Klassen (November 05)
- Tag der offenen Tür (Dezember 05)
- Mehrere Auftritte des Schulchors und der Spielmusikgruppe im Advent (Dezember 05)
- Projekt „Schülerzeitung“ der 4. Klassen (Dezember 05)

## Auf den Spuren der Awaren in Lanzenkirchen



Der 30. Jänner 2006 war ein besonderer Schultag in der HS Lanzenkirchen.

Frau **Mag. Dr. Gabriele Scharrer-Liska** von der Universität Wien besuchte unsere Schule.

Sie leitet die **archäologischen Grabungen** im Gemeindegebiet von Lanzenkirchen und hat mit ihrem Team in den Sommerferien 2004 und 2005 bereits 200 Awarengräber auf dem frühmittelalterlichen Gräberfeld gegenüber dem Betriebsgebiet an der Wr. Neustädter Straße freigelegt.

In einem interessanten Vortrag, unterstützt durch moderne Bildpräsentation, brachte Frau Dr. Scharrer den Schülern aller Klassen die Arbeit der Archäologen und deren Ergebnisse in altersgemäßer Form nahe.

Die Darbietungen und mitgebrachte Fundstücke stießen auf reges Interesse und veranlassten die Schüler, viele Fragen zu stellen.

In den heurigen Sommerferien werden weitere Grabungen durchgeführt, wo gewiss viele Schüler den Tag der offenen Tür nützen werden.



## Ich bin`s dein neues NÖ Jugendschutzgesetz!

### **Darf ich da sein, wo ich bin?**

Klar darfst du dich an öffentlichen Orten und bei öffentlichen Veranstaltungen aufhalten – bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bis 22.00 Uhr, bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bis 01.00 Uhr. (§15/1,2)

### **Rauchen und Alkohol trinken?**

Beides hier erst ab dem vollendeten 16. Lebensjahr! (§18/1)

So will es das Gesetz. Und deine Lunge, dein Herz und dein Hirn übrigens auch.

### **„Ich bin eh schon Sechzehn!“**

Ein Lichtbildausweis oder die 1424 Jugendkarte NÖ schwindelt nicht. Beide sind als Altersnachweis zugelassen und ersparen faule Ausreden und eine Menge Zoff. (§22)

Ein Formular für die 1424 Jugendkarte erhältst du am Gemeindeamt.

### **Wer ist hier der Boss?**

Natürlich achtet hier der Unternehmer oder Veranstalter darauf, dass alles gut läuft.

Auch auf die Einhaltung des NÖ Jugendschutzgesetzes wie z.B. Altersfeststellung, Zutrittskontrolle usw. Das ist sein Recht und seine Pflicht. (§20)

### **Wird schon nichts passieren, oder?**

Und ob! Wenn du oder ein Erwachsener gegen ein Ge- oder Verbot zuwiderhandelst, ist das zumindest eine Verwaltungsübertretung oder sogar eine gerichtlich strafbare Handlung! (§23, §24) Beide kosten Zeit und Geld. Bleib´ besser sauber – spar´ dir die Kohle und den Ärger!

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; hergestellt im Eigenverlag, Verlags- u. Herstellungsort: Lanzenkirchen, Anschrift aller: 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63, Tel.: 02627/45432, Fax: DW 30

## Autofasten 2006 in Niederösterreich

Eine Initiative der Erzdiözese Wien und der Evangelischen Kirche in Wien und Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR).

Autofasten meint nicht, im Auto sitzend Knäckebrötchen zu essen, sondern bedeutet, die Fastenzeit dazu zu nutzen, den eigenen Umgang mit Mobilität wahrzunehmen, zu hinterfragen und gegebenenfalls auch zu ändern!

Es lohnt sich, die eigene Mobilität unter die Lupe zu nehmen: Was passiert, wenn alle so viel Autofahren wie ich? Wäre der Weg zur Arbeit nicht auch und vielleicht sogar schöner mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder auf „Schusters Rappen“ zurückzulegen? Oder täte der Schulweg per pedes nicht möglicherweise den Kindern sogar gut? Sind die öffentlichen Verkehrsmittel wirklich so teuer wie ich vermute? Und ermöglichen Fuß- und Radwege zum Einkaufen, in die Kirche oder zum Kindergarten nicht auch wertvolle Kontakte, die mir im Auto sitzend entgehen?

Autofasten meint, in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag das eigene Mobilitätsverhalten auf seine Zukunftsfähigkeit hin zu überprüfen – wie viel Auto vertragen Erde und Luft noch, vertragen wir Menschen noch?

Die Autofahrer/innen werden eingeladen, die Fahrten im **Aktionszeitraum (1. März bis 16. April)** deutlich zu reduzieren – Fahrgemeinschaften zu bilden, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, Rad zu fahren, zu Fuß zu gehen und so fort.

### DENKEN SIE UM - STEIGEN SIE UM



Gleichzeitig können dadurch auch die **Feinstaub-Emissionen** gesenkt werden.

Vor allem für Patienten mit Herzgefäß-Beschwerden, Asthma oder chronischer Bronchialerkrankung stellt Feinstaub, bedingt durch Kfz-Abgase und Reifenabrieb, einen Risikofaktor dar.

Nicht nur Erwachsene sondern vor allem Kinder sind besonders gefährdet. Denn oft verbringen Kinder mehr Zeit im Freien als Erwachsene. Zudem nehmen Kinder unter anderem wegen der größeren Lungenoberfläche pro Kilogramm Körpergewicht bei gleicher Luftbelastung mehr Schadstoffe auf.

Auf jeden Fall bringt die Reduzierung der Autofahrten

- Einen Gewinn an Freiheit (vom Auto)
- Die Erfahrung, etwas Neues ausprobiert zu haben
- Das Wissen, der eigenen Gesundheit und der Allgemeinheit etwas Gutes getan zu haben
- Einsparung von Autokosten (ein Autokilometer kostet auch bei Kleinstwagen mehr als 25 Cent/km)

Nicht zu unterschätzen ist auch das **Passivrauchen**, dieses stellt ebenfalls eine tödliche Gefahr dar: Experten schätzen, dass mehr Menschen durch unfreiwilliges Einatmen von Tabakrauch sterben als durch Verkehrsunfälle. Auch die **Feinstaub-Belastung** durch Zigarettenrauch ist enorm: Atmet man beim Überqueren einer verkehrsreichen Straße bis 100.000 Feinstaubteilchen pro cm<sup>3</sup> ein, so sind es 300.000 Teilchen, wenn man an einem Raucher vorbeigeht.

## Wohin mit meinem alten Handy?

Die Firma Pikko-bello Handels GmbH entsorgt fachgerecht Mobiltelefone – egal, ob funktionstüchtig oder defekt.

**Bitte machen sie mit!**

Die gesammelten Mobiltelefone dienen einem guten Zweck:  
Für jedes Gerät erhält das



einen Betrag von 1,50 Euro.

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**Ihr altes Handy für  
einen guten Zweck**



Ab sofort können Sie Ihre alten Handys am Gemeindeamt oder Dienstag und Samstag bei der Müllsammelstelle der Marktgemeinde Lanzenkirchen, abgeben.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

## BLUTSPENDEAKTION

Im Feuerwehrhaus der FF-Frohsdorf führt das Österreichische Rote Kreuz am **Mittwoch, den 29. März 2006** in der **Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr** eine Blutspendeaktion durch.

## KULTURVEREIN LILIENHOF

Zum ersten Mal kommen Bären nach Lanzenkirchen.

Große und kleine Bärenliebhaber können am Lilienhof selbst gebastelte Teddy's bewundern.

Wann:

**1. und 2. April 2006 von 10.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt!**



## Mutterberatung

**Info**



Die NÖ Landesregierung bietet in Lanzenkirchen eine kostenlose Mutterberatung an. Sie umfasst unter anderem eine Entwicklungskontrolle, Stillberatung, Ernährungsberatung, Anleitung in der Säuglingspflege. Durchgeführt wird sie vom Gemeindearzt und einer diplomierten Säuglings- und Kinderkrankenschwester.

**Die Mutterberatung findet jeden 2. Dienstag des Monats in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr in den Ordinationsräumen von Dr. Ludwig Dock statt**  
**Termine für das Jahr 2006:**

**14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember 2006.**

Schnell und umfassend informiert unter [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at)

# Wir gratulieren!

- Frau **Heidrun Angelika SCHICKER** zur Verleihung des akademischen Grades  
**Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr.med.univ.)**

Wir gratulieren Frau **Dr.med.univ. Heidrun Angelika SCHICKER** zum Studienabschluss sehr herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft.

\*\*\*\*\*

## *Die Gemeindevertretung gratuliert:*

- Frau **Hermine Swoboda**,  
Amselgasse 34a,  
zu Ihrem **80. Geburtstag**



- Herrn **Josef Stocker**,  
Bahngasse 33,  
zu seinem **85. Geburtstag**



- Frau **Wilhelmine Dutter**,  
Föhrenau-Hauptstraße 39,  
zu Ihrem **90. Geburtstag**



**Bürgermeistersprechstunde:**

**Jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Der Bürgermeister ist erreichbar unter  
Tel. Nr. 0664/5233014**

# Wochenende / Feiertag - Ärztedienst



## März 2006

11./12. **Dr. Seitelberger Christian**  
Pitten, 02627/82149  
18./19. **Dr. Tischler Michael**  
Pitten, 02627/82315  
25./26. **Dr. Seitelberger Christian**  
Pitten, 02627/82149

<u>April 2006</u>	<u>Mai 2006</u>	<u>Juni 2006</u>
1./2. <b>Dr. Jungmeister Günther</b> Pitten, 02627/81260	1. <b>Dr. Jungmeister Günther</b> Pitten, 02627/81260	2. steht noch nicht fest
8./9. <b>Dr. Dock Ludwig</b> Lanzenk., 02627/45494	6./7. <b>Dr. Chlopcik Viktor</b> Erlach, 02627/48520	3./4. <b>Dr. Seitelberger Christian</b> Pitten, 02627/82149
15./16. <b>Dr. Tischler Michael</b> Pitten, 02627/82315	13./14. <b>Dr. Bogad Rudolf</b> Katzelsdorf, 02622/78208	5. <b>Dr. Chlopcik Viktor</b> Erlach, 02627/45820
17. <b>Dr. Bogad Rudolf</b> Katzelsdorf, 02622/78208	20./21. <b>Dr. Seitelberger Christian</b> Pitten, 02627/82149	10./11. <b>Dr. Lichtenauer Bernhard</b> Schwarzau, 02627/82424
22./23. <b>Dr. Seitelberger Christian</b> Pitten, 02627/82149	25. <b>Dr. Lichtenauer Bernhard</b> Schwarzau, 02627/82424	15. <b>Dr. Jungmeister Günther</b> Pitten, 02627/81260
29./30. <b>Dr. Dock Ludwig</b> Lanzenk., 02627/45494	27./28. <b>Dr. Tischler Michael</b> Pitten, 02627/82315	16. steht noch nicht fest
		17./18. <b>Dr. Bogad Rudolf</b> Katzelsdorf, 02622/78208
		23. steht noch nicht fest
		24./25. <b>Dr. Tischler Michael</b> Pitten, 02627/82315

Dienstbeginn an Samstagen u. Sonntagen:	7.00 Uhr früh	Ende: 7.00 Uhr nächster Tag
Dienstbeginn an Feiertagen:	20.00 Uhr des Vortages	Ende: 7.00 Uhr nächster Tag



*Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen alles Gute und ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht Ihnen*

**Bürgermeister  
Rudolf Nitschmann**

**Lanzenkirchen, im März 2006**